

Foto: dpa

FC Erzgebirge

S. 16/17



Der Veilchen-Formcheck

Chemnitzer FC

S. 18



Garbuschewski
Abschied in der
Winterpause?

Chemnitzer Morgenpost ohne DVD 0,60 € Nr. 314/47 F 11773

CHEMNITZER
**MOR-
GEN-
POST**

Dienstag, 18. November 2014 mit DVD 3,20 €

Foto: Sven Gleisberg

Streit in Chemnitz

S. 7



Vermieter wollen
Flüchtlingen helfen

Foto: Image

Erzgebir

S. 6



Nackte Haut
bei der Feuerwehr

ater Zschage

Chemnitz

S. 8

Foto: Picture Point

Chemnitzer FC

S. 18

Chemnitzer FC

Garbuschewski
Abschied in der
Winterpause?



Garbuschewski
Abschied in der
Winterpause?



VIER PANZERSOLI
UND EIN HUN
CZTEREJ PANCERNI I PI





Kicker verjagen Wildschweine mit Radiolärm

BAD ELSTER - Im Vogtland tobte eine Riesenschweinerei. Hauptopfer ist ein kleiner Fußballverein, der FSV Medizin Bad Elster (55 Mitglieder). Horden von Wildschweinen durchpfügten zum dritten Mal in diesem Jahr den Fußballplatz, machten ihn unbespielbar. Der Club steht vor dem Ruin, rüstet gegen Wildschweine - mit Radiolärm.



Vorsitzender Sven Martin (37) ist mit den Nerven am Ende: „Ende Oktober verwandelten die Wildschweine unseren Platz in einen Acker. Mit 15 Mitgliedern und Hilfe der Stadt flickten wir den Rasen notdürftig. Danach kamen die Tiere zwei weitere Male.“

Die Kicker müssen jederzeit mit neuen Besuchen rechnen.

Denn: Wild-

schweine vermehren sich rasant. Schuld sind die vielen Maisfelder für die Biogas-Produktion, sagt Christina Lade (27) vom Sachsenforst Adorf. „Selbst mit großen Drückjagden können wir die Population nicht eindämmen.“

Udo Lütschwager (47), Leiter Staatsforst beim Sachsenforst, fühlt sich machtlos: „Um die Tiere zu bekämpfen, bräuchten wir mehr als die bisher 100 Jäger im

Wildschweine (links) Machen den Platz (oben) unbespielbar.

Bezirk.“ Zudem fordert er Ausrüstung wie Nachtsichtgeräte.

Für den FSV kämen solche Lösungen zu spät. Sven Martin: „Ohne Platz kein Fußball, ohne Fußball kein Verein.“ Deshalb plant der FSV eigene Maßnahmen - „wir werden mit lauter Radiomusik die Wildschweine verscheuchen“. Der letzte Spieler macht abends das Radio an ... bri

Streit um zentrale Unterbringung

Erste Chemnitzer Vermieter wollen Flüchtlinge aufnehmen

CHEMNITZ - Für die geballte Unterbringung von Kriegsflüchtlingen am Bernsdorfer Hang steht die Stadt in der Kritik. Viele fordern eine stärkere Dezentralisierung. Langsam kommt Bewegung in die Sache - auch andere Vermieter wollen Flüchtlinge aufnehmen.

Am Bernsdorfer Hang befürchten Anwohner mit dem Einzug von 27 Flüchtlingsfamilien in einem GGG-Block die Entstehung eines neuen Wohnheims (MOPO berichtete). Die Stadt rechnet anders, glaubt, dass die Familien aufs Quartier gesehen (600 Wohnungen) dezentral wohnen.

„Wenn die Stadtverwaltung bei privaten und genossenschaftlichen Vermietern nachfragen würde, wären sicher bald mehr Woh-



Geschäftsführerin
Andrea
Scheer (42)



Stadtrat
Lars
Faßmann (37)

nungsangebote als Flüchtlinge da“, sagt Stadtrat Lars Faßmann (37, Vosi). „Vorteile wären die dezentrale Unterbringung und die bessere Integration in bestehende Haushalte.“ Er selbst bietet dem Sozialamt zwei Woh-

nungen für Flüchtlinge an.

„Probleme entstehen erst durch die Ballung“, sagt Andrea Scheer (42), Geschäftsführerin des Vermieters Saxum. „Wir bieten 15 Wohnungen an, verteilt im gesamten Bestand.“ Heute hat sie deshalb einen Termin beim Sozialamt. Auch Vermieter CAWG würde an Flüchtlinge vermieten. „Wir müssen aber klären, ob das Amt die Genossenschaftsanteile übernimmt“, sagt Sprecher Daniel Pfaff (37). „Wir haben 80 Verträge mit Studenten aus Indien, Pakistan und China und gute Erfahrungen gemacht.“ Nach seiner Ansicht „steht die Stadt unter Druck, ein wirklich dezentrales Konzept zu entwickeln“. dkl



INFO-Tag Junk Begleitete Reisen zum

am Samstag, den 22. November
im Hotel an der Oper in Chemnitz
mit dem Reiseleiter Klaus Boog und Veran-



Zeit	Raum 1 - Klaus Boog	Raum 2
14:15 Uhr	USA Südstaaten-Reise »Vom Winde verweht«	Südafrik...
15:30 Uhr	Traumreise USA West Yellowstone und Rocky Mountains Städtereise New York und Washington	Bärenst... Wohnm... Island u...
17:00 Uhr	Große Südamerikareise	Reisen Ostsee- Indian S... Japan u... Australia

MD-Reisen
 **Lufthansa**
City Center

Bei einer
haben Sie a
Team, die I
und and

Informationen und Eintrittskarten (inkl. Mittagessen EUR 25,- Betrag wird b...
MD-Reisen Lufthansa City Center • Chemnitz
Telefon: 0371 42505



AUTO-HOBBY-W

Die Selbsthilfe-Werkst

Annaberger Straße 150
/ Ecke Uhlestraße
09120 Chemnitz

(03 71) 5 38 23 23

www.auto-hobby

Moi
9